



## Protokoll

### der Sitzung 06/2015 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

---

**Datum:** 15.12.2015  
**Ort:** Am Schütz 2, Staßfurt / Sitzungsraum  
**Beginn:** 16.30 Uhr  
**Teilnehmer:** 5 Vertreter mit 52 Stimmen

Herr Kaufmann	Stadt Staßfurt
Herr Stöhr	VG Egelner Mulde
Herr Warnecke	VG Westliche Börde
Herr Riederer	Stadt Hecklingen
Herr Jorde	Stadt Aschersleben

#### 4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Fachbereich Recht
Herr Methner	Leiter Fachbereich Technik
Frau Ambrosius	Protokollführerin

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2015
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2015 gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
8. Stand der Beitragserhebung Gebiet II
9. Diskussion und Beschlussfassung zum Gesamtwirtschaftsplan 2016
  - 9.1 Beschluss 20/2015 über den Gesamtwirtschaftsplan 2016
  - 9.2 Beschluss 21/2015 über die Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2016
  - 9.3 Beschluss 22/2015 über den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2016
  - 9.4 Beschluss 23/2015 über den Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2016
  - 9.5 Beschluss 24/2015 über die Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II

- 9.6 Beschluss 25/2015 über die Erhebung einer Sonderumlage im Bereich Abwasser Gebüh-  
rengebiet II
10. Beratung und Beschluss 26/2015 zur 2. Änderung der Entschädigungssatzung
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

### Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Protokolle der Sitzung der Verbandsversamm-  
lung vom 29.09.2015
14. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
15. Beratung und Beschluss 27/2015 zu einem Vergleich
16. Zukünftige Ausrichtung der Trinkwasserversorgung
17. Mitteilungen und Anfragen
18. Schließung der Sitzung der Verbandsversammlung

### TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-  
Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Kaufmann, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder, alle anwesenden Bürger, Herrn Kiel von der Volksstimme  
und die Mitarbeiter des Verbandes.

### TOP 2

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen der anwesenden Bürger.

### TOP 3

Herr Kaufmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Herr Zander von der Verbands-  
gemeinde „Saale-Wipper“ ist nicht anwesend. Die Verbandsversammlung ist mit 52 Stimmen  
und 5 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

### TOP 4

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Herr Kaufmann stellt die Tagesord-  
nung fest.

### TOP 5

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der  
Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2015 wird festgestellt.

### TOP 6

Herr Beyer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom  
29.09.2015 gefassten Beschlüsse 18/2015 und 19/2015 bekannt.

## TOP 7

Herr Beyer gibt in seinem Bericht den Sitzungskalender für das Jahr 2016 bekannt. Weiterhin geht er auf die Entwicklung der Wassermengen im Jahr 2015 ein. Er schildert in seiner Präsentation die aktuellen Ergebnisse der Verfolgung von Wasserdiebstählen. Es wurden im Monat November 7 Wasserdiebstähle aufgedeckt. So erfolgt eine Beweisaufnahme mit der Polizei. Es gibt zusätzlich eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft und eine Nachberechnung von Trinkwasser, Abwasser und allen anfallenden Kosten für Feststellung und Umbau.

Herr Beyer informiert weiterhin über die Sanierung des Staßfurter Wasserturms. Hier erfolgte ein Austausch der Fenster.

Herr Kaufmann erkundigt sich, ob demnächst auch ein neuer Anstrich des Wasserturms geplant ist. Herr Methner meint, dass dies frühestens für 2017 einzuplanen ist.

## TOP 8

Herr Beyer schildert den Stand der Beitragserhebung per 30.11.2015. Aktuell wurden 753 Bescheide versendet. Davon sind 264 Widersprüche eingegangen und bisher 114 Widersprüche bearbeitet. Beim Verwaltungsgericht Magdeburg hat der WAZV bereits 4 Eilverfahren gewonnen. Es müssen noch 20 Bescheide bis Jahresende bearbeitet werden, wobei 15 nicht verjähren.

Er informiert weiterhin über die Investitionen von 2011 bis 2015 im Gebiet II und über die langfristig geplanten Investitionen bis 2020 im Verbandsgebiet.

## TOP 9

Herrn Beyer erläutert den Wirtschaftsplan anhand einer Präsentation. Er geht auf den Erfolgsplan, Umsatzerlöse und Aufwendungen ein. Er schildert ebenfalls den Investitionsplan für 2016, aufgeteilt in die Bereiche Trinkwasser, Abwasser I und Abwasser II. Es sind für das Wirtschaftsjahr Gesamtinvestitionen von 5.005.000,00 EUR geplant.

Herr Stöhr erkundigt sich, warum die Personalkosten im Abwassergebiet II steigen. Herr Beyer erklärt, dass für die Beitragserhebung Personal aufgestockt wurde. Es sind aber auch Verschiebungen zwischen den Bereichen möglich.

### TOP 9.1

Herrn Kaufmann schildert den Beschluss 20/2015 „Gesamtwirtschaftsplan“ - Die Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den Gesamtwirtschaftsplan 2016 wie folgt beschließen:

<u>im Erfolgsplan</u>	in den Erträgen auf	16.391.075 Euro
	in den Aufwendungen auf	15.847.072 Euro
	Jahresergebnis	544.003 Euro
<u>im Vermögensplan</u>	in den Einnahmen auf	7.974.070 Euro
	in den Ausgaben auf	7.974.070 Euro

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 20/2015

„Gesamtwirtschaftsplan“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### TOP 9.2

Herr Beyer erläutert den Beschluss 21/2015 „Kreditaufnahmen im Wirtschaftsjahr 2016“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen gemäß Vermögensplan wie folgt beschließen:

Gesamtbetrag	2.622.283 Euro
davon Bereich Wasser	381.991 Euro
Bereich Abwasser 1	1.643.118 Euro
Bereich Abwasser 2	597.174 Euro

Herr Kaufmann fragt, ob sich eventuelle Zahlungen von Fördermitteln auf den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auswirken würden. Herr Beyer erklärt, dass sich in diesem Fall der Kreditbedarf verringern würde.

Herr Kaufmann erkundigt sich nach dem Baustart der VKA. Herr Beyer rechnet mit Baubeginn Mitte 2016. Im Januar 2016 soll die erste Ausschreibung erfolgen

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 21/2015 „Kreditaufnahmen im Wirtschaftsjahr 2016“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### TOP 9.3

Herr Kaufmann erklärt den Beschluss 22/2015 „Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2016“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 Euro beschließen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 22/2015 „Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2016“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

#### TOP 9.4

Herrn Kaufmann erklärt den Beschluss 23/2015 „Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2016“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den Höchstbetrag des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 2.500.000 Euro festsetzen.

Herr Beyer berichtet, dass in den Jahren zuvor ein Höchstbetrag des Kassenkredites von 3.000.000 EUR festgesetzt wurde. Jedoch gab die Kommunalaufsicht zu bedenken, dass diese Summe genehmigungspflichtig ist. Deshalb soll für das Wirtschaftsjahr 2016 ein Höchstbetrag von 2.500.000 EUR festgesetzt werden. Diese Summe ist auch ausreichend.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 23/2015 „Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2016“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

#### TOP 9.5

Herrn Kaufmann schildert den Beschluss 24/2015 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengelände II“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung von Straßen wie folgt beschließen:

Gesamtumlage:	420.953,00 Euro
Umlage je Einwohner:	18,362181 Euro

<u>Stadt Aschersleben</u> für die OT Winningen und Wilsleben	19.372,11 Euro
<u>Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“</u>	202.424,68 Euro
<u>Stadt Hecklingen</u> ohne OT Cochstedt	111.844,04 Euro
<u>Stadt Staßfurt</u> für die OT Löderburg, Athensleben, Lust, Rothenförde und Neundorf	87.312,17 Euro

Herr Beyer erklärt, dass die Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengelände II im Rahmen des 3-jährigen Kalkulationszeitraumes neu kalkuliert werden. Es muss ebenfalls geprüft werden, ob diese Berechnung noch zeitgemäß ist.

Herr Stöhr berichtet, dass er auch für diesen Beschluss ein Votum in der Vorberatung bekommen hat. Er wird bei der Abstimmung mit „nein“ stimmen. Weiterhin erwähnt er, dass es erste Gerichtsurteile bezüglich dieser Umlagen gibt. Bisher beziehen sich diese Urteile aber auf Bundesstraßen. Er betont, dass zukünftig Lösungen gefunden werden müssen, die bei der Berechnung der Umlagen nicht nur die Einwohnerzahlen in Betracht ziehen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 24/2015 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengelände II“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>40</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>12</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### TOP 9.6

Herr Kaufmann erklärt den Beschluss 25/2015 „Erhebung einer Sonderumlage im Bereich Abwasser Gebührenggebiet II (Regenwasser für nicht zuständige Gebiete)“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung von Gebieten, in denen der WAZV „Bode-Wipper“ nicht zuständig ist, wie folgt beschließen:

Gesamtumlage:	10.563,00 Euro
Umlage je Einwohner:	0,460763 Euro

<u>Stadt Aschersleben</u> für die OT Winnigen und Wilsleben	486,11 Euro
<u>Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“</u>	5.079,45 Euro
<u>Stadt Hecklingen</u> ohne OT Cochstedt	2.806,51 Euro
<u>Stadt Staßfurt</u> für die OT Löderburg, Athensleben, Lust, Rothenförde und Neundorf	2.190,93 Euro

Herr Beyer erklärt, dass reine Regenwasserkanäle, für die der Verband nicht zuständig ist, aus der Kalkulation herausgerechnet werden müssen. Daher sind diese Kosten, in Form von Umlagen auf die Mitgliedsgemeinden umzulegen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 25/2015 „Erhebung einer Sonderumlage im Bereich Abwasser Gebührenggebiet II (Regenwasser für nicht zuständige Gebiete)“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### Top 10

Herr Beyer schildert den Beschluss 26/2015 „2. Änderung der Entschädigungssatzung“ - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz im Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ beschließen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 26/2015 „2. Änderung der Entschädigungssatzung“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>52</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### Top 11

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen.

### Top 12

Herr Kaufmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.10 Uhr.